

KAISERLICHES



PATENTAMT.

AUSGEGEBEN DEN 17. JULI 1891.

PATENTSCHRIFT

— № 57741 —

KLASSE 77: SPORT.

GEORGES CARETTE & C^o IN NÜRNBERG.

Spielzeug, eine an einer Stange herabgleitende Figur darstellend.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 23. November 1890 ab.

Die Figur *d* ist mit der an dem Arm *c* befestigten Hülse *b* an der senkrecht aufgestellten Stange *a* verschiebbar. Schiebt man die Hülse mit der Figur nach oben und läßt nun die Figur frei, so kann letztere nicht ohne Weiteres an der Stange niedergleiten, da, wie durch Fig. 2 in größerem Maßstabe dargestellt, die Hülse weiter ist als der Durchmesser der Stange und infolge des Gewichtes der Figur die Hülse in eine schräge Lage gebracht wird, wodurch die Figur zunächst in ihrer Lage verbleibt. Der Arm *c* der letzteren besteht aus federndem Blech oder ist federnd an der Figur befestigt. Giebt man nunmehr der Figur einen senkrechten Stoß, so wird die Hülse *b* abwechselnd die Stellung Fig. 2 oder Fig. 3 einnehmen.

Beim Uebergange von der einen in die

andere Lage kann aber die Hülse an der Stange *a* herabgleiten, und zwar wird das Maß des Herabgleitens abhängig sein von der Schnelligkeit der Schwingungen. Die Figur wird demnach nach jedem Ausschlag nach oben oder unten sich um ein geringes Stück abwärts bewegen, so daß es den Eindruck macht, als ob die Figur mit ausgestrecktem Arm an der Stange heruntergleitet.

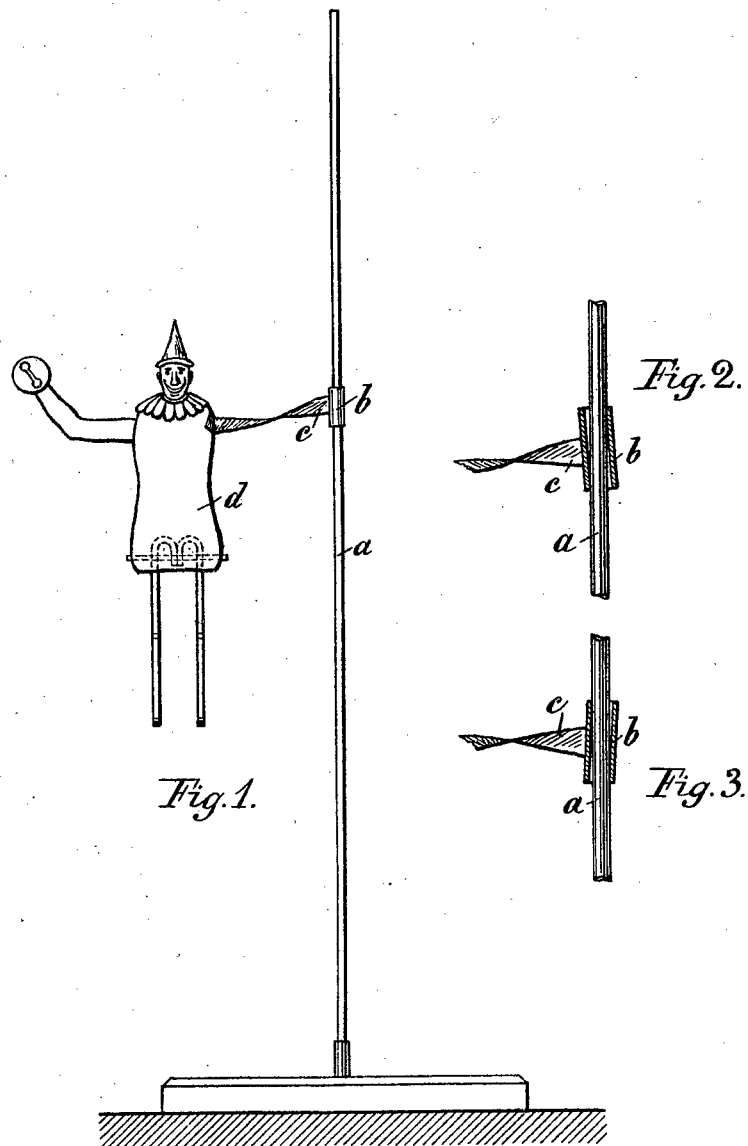
PATENT-ANSPRUCH:

Ein Spielzeug, bestehend aus einer Stange *a* und einer Figur mit federndem Arm *c*, welche letztere mittelst einer Hülse *b* die Stange umfaßt und durch Klemmung sich an derselben hält, in Schwingung versetzt, aber abwechselnd sich festklemmt und frei fällt und so langsam an der Stange herabgleitet.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

GEORGES CARETTE & C^o IN NÜRNBERG.

Spielzeug, eine an einer Stange herabgleitende Figur darstellend.



Zu der Patentschrift

№ 57741.